

Wenige Krankenstände

53 Prozent der **Südtiroler Arbeitnehmer** fehlten letztes Jahr nie krankheitsbedingt. 51 Prozent arbeiten trotz Krankheit.

Die das **Arbeitsförderungsinstitut** erhoben hat, haben 53 Prozent der Südtiroler Erwerbstätigen keinen einzigen krankheitsbedingten Fehltag im Jahr. In Italien sind es 49 Prozent, in Österreich 48, in Deutschland 42, in der Schweiz 55 und im EU-Schnitt ebenfalls 55 Prozent.

Im Südtiroler Gastgewerbe gaben im letzten Jahr 74 Prozent der Beschäftigten keinen einzigen Fehltag an, in der Landwirtschaft 71, im Transport 67 und im Bildungswesen nur 35 Prozent. Die Öffentliche Verwaltung sowie das Gesund-

heits- und Sozialwesen verzeichnen vergleichsweise hohe Fehlzeiten. Acht Prozent der Fehltage wegen Krankheit gehen auf Arbeitsunfälle zurück – ein vergleichsweise hoher Wert.

51 Prozent der Beschäftigten in Südtirol, die eigentlich krank sind, arbeiten trotzdem – dies ist ein Spitzenwert in der Vergleichsgruppe. Laut AFI können „Präsentisten“ aber sich selbst und andere gefährden. 16 Prozent haben sogar sechs Monate und länger andauernde Beschwerden, arbeiten aber normal weiter.

